

Moderne Infrastruktur für starken Nahverkehr

Verbandsversammlung bringt Projekte im Verbund voran

Die Zweckverbandsversammlung des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) hat heute eine positive Bilanz für das erste Halbjahr 2022 gezogen. „Die Zahl der Fahrgäste entwickelt sich nach den Einbrüchen aufgrund der Pandemie positiv, auch die Einnahmen der Unternehmen sind bis zum Mai gestiegen und lagen nur noch knapp unter Vor-Corona-Niveau“, erläuterte der Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert, stellvertretender Vorsitzender des Zweckverbandes. „Aktuell erleben wir dank des 9-Euro-Tickets einen regelrechten Ansturm auf Bahnen und Busse in Dresden und der Region. Mein Dank geht daher an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der zwölf Unternehmen im VVO, die sich täglich dieser Herausforderung stellen.“

Neben den aktuellen Entwicklungen befassten sich die Mitglieder der Verbandsversammlung mit neuen Projekten und Infrastrukturmaßnahmen. Die verbundweite Modernisierung der Haltestellenschilder im regionalen Busverkehr geht planmäßig weiter: Inzwischen sind rund 3.000 neue Tafeln im VVO sowie im benachbarten Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) installiert. Die Verbandsräte aus den Landkreisen Meißen, Bautzen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Landeshauptstadt Dresden wurden zudem über die geplanten Infrastrukturmaßnahmen der DB Netz AG im Verbundgebiet informiert. Unter anderem sind im Vorfeld des Dresdner Hauptbahnhofs sowie auf der Bahnstrecke Dresden – Riesa und im Elbtal in den kommenden Jahren umfassende Modernisierungen vorgesehen. „Dies führt in den kommenden Jahren zu Änderungen im Fahrplan und bedeutet für die Fahrgäste Ersatzbusse und Umleitungen“, sagte Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO. „So entsteht hier jedoch eine hochwertige Infrastruktur, die den geplanten Ausbau der S-Bahn in Richtung Riesa und Großenhain ermöglichen wird.“ Schrittweise weiter umgesetzt wird zudem der Ausbau des Plus- und TaktBus-Netzes im VVO. Nach der deutlichen Erweiterung des Netzes zu Jahresbeginn auf 27 Linien, wird im August die bereits verdichtete TaktBus-Linie 365 (Schmiedeberg – Frauenstein) verbundübergreifend über Nassau bis zum Bahnhof Bienenmühle verlängert

Zudem wurde heute der VVO-Verbundbericht mit den Zahlen des Geschäftsjahres 2021 vorgestellt. Neben vielen Zahlen, Daten und Fakten fasst der Bericht wichtige Entwicklungen und Ereignisse der vergangenen zwölf Monate zusammen. Der komplette Bericht ist als Download im Internet unter www.v-v-o.de/Verbundbericht sowie direkt beim VVO erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse